

Hinweiszettel

Anfrage/Anregung
aus der nicht öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Rheine am 23.06.2015

Name:	Datum:
Mitglied des:	
<p>34.3. Bessere Absicherung von Baustellen im Straßenraum</p> <p>2:51:50</p> <p>Herr Brauer weist darauf hin, dass es zurzeit im Rahmen des schnellen Internet-ausbaus viele Baustellen in Rheine gebe. Ihm sei aufgefallen, dass einige dieser Baustellen nicht ordnungsgemäß abgesichert seien. Erst gestern Morgen sei ein 9-jähriges Kind auf der Surenburgstraße von einem Pkw angefahren worden, weil es den Gehweg verlassen musste, um den darauf stehenden Bagger zu umgehen.</p> <p>Herr Brauer bittet die Verwaltung, für eine ordnungsgemäße Absicherung der Baustellen Sorge zu tragen.</p> <p>An anderen Stellen, wie z. B. am Lingener Damm an der Bushaltestelle Stadtbergstraße, liege schon seit sechs Wochen eine Baugrube offen, ohne dass in dem Bereich Arbeiten vollzogen würden. Die Baustelle sei zwar abgesperrt, sie behindere aber den Busverkehr.</p> <p>Herr Brauer bittet die Verwaltung, auf die Baufirmen Einfluss zu nehmen, dass die Arbeiten in Baugruben so schnell wie möglich abgeschlossen würden, damit diese kurzfristig wieder verfüllt werden könnten.</p>	

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
FB 7- EI

Rheine, den 25.06.2015

Von der Verwaltung auszufüllen!

**FB TBR
über VV I und FB 5**

im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und **urschriftliche** Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste **bis spätestens zum 15.09.2015** übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Theo Elfert

Von der Verwaltung auszufüllen!

Fachbereich 7

im Hause

Stellungnahme

- Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
- telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
 - schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage

- Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

- Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.
- Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigelegt werden:

Für die durchgeführten Tiefbaumaßnahmen im Rahmen neuer Leitungsverlegungen werden durch die Tiefbaufirmen Aufbrucharträge gestellt, wodurch seitens der Firmen einer verkehrsgerechten Sicherung der Arbeitsstellen zugestimmt wird.

Trotz Kontrollen der Baustellen ist es auf Grund der Vielzahl der aktuell laufenden und neu startenden Maßnahmen nicht immer möglich einzelne unzureichend gesicherte Arbeitsstellen unmittelbar zu erfassen und die Firmen zur Nachbesserung aufzufordern.

Aus aktuellem Anlass wird aber verstärkt darauf geachtet.

Die benannte Baustelle an der Lingener Straße/Stadtbergstraße, deren Baustellenabsicherung in Ordnung ist, ist seit einigen Wochen nicht in Betrieb, da auf Grund von durchzuführenden Messungen der Leitungen die Baugrube noch nicht verschlossen werden kann.

Die Verwaltung ist stets bestrebt, dass die Baustellen zügig und ordnungsgemäß abgewickelt werden. Es kann allerdings nur begrenzt Einfluss auf die zeitliche Durchführung genommen werden, wie am Beispiel der Lingener Straße/Stadtbergstraße zu sehen ist.

Zeitaufwand für die Bearbeitung: 10 Min.

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-478

- Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung zugestellt.